Antriebe Typ E16 (SE I1)

Typenschild

❶ Typenbezeichung: z.B. R 8/17 SE I1

R	Antriebsgröße (Rohrdurchmesser) R - 45mm L - 58mm
8-17	Nennmoment/Abtriebsdrehzahl
E	Elektronische Endabschaltung
16	Fortlaufende Nummer

❷ Betriebsart (Kurzzeitbetrieb S2)

Nach 4 Min. Dauerbetrieb muss eine Abkühlphase erfolgen.

❸ Serien-Nummer: z.B. 184751878

18	Jahr 2018
47	Kalenderwoche
51878	Fortlaufende Nummer

Anschluss

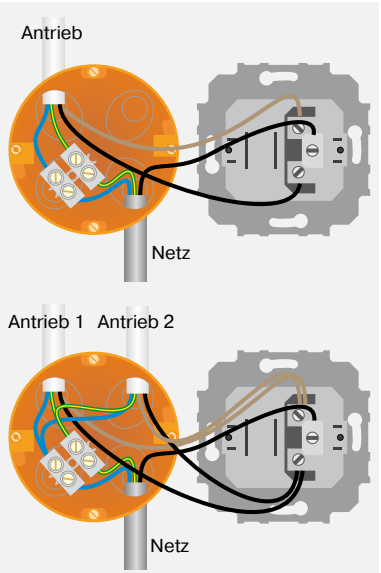
Mehrere Antriebe mit elektronischer Endabschaltung können parallel an eine Bedienstelle angeschlossen werden. Die maximale Anzahl der synchron gesteuerten Antriebe hängt von der Belastbarkeit des Bedienelementes ab.

Die Umschaltzeit bei Laufrichtungswechsel muss mindestens 0,5 Sekunden betragen. Schalter und Steuerungen dürfen keinen gleichzeitigen Einfahr- bzw. Ausfahr-Befehl ausführen.

Bei Bedienelementen mit einer Kontaktbelastbarkeit von 5A gilt:

R8 - R60 =
max. 3 Antriebe

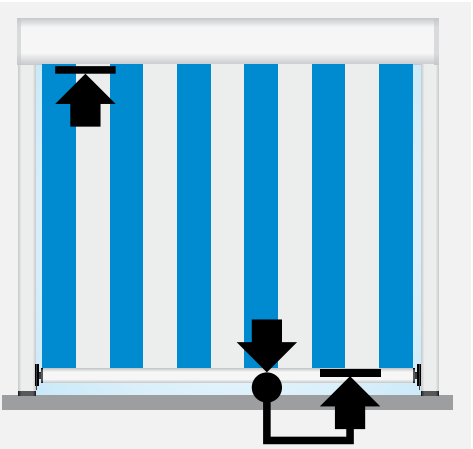
L70 - L120 =
max. 2 Antriebe



Informationen

Die Antriebe mit elektronischer Endabschaltung SE I1 erkennen und programmieren die Einfahr-Endlage selbsttätig. In der Einfahr-Endlage muss ein fester Anschlag vorhanden sein.

In der Ausfahrposition wird der Behang automatisch verriegelt und gestrafft.

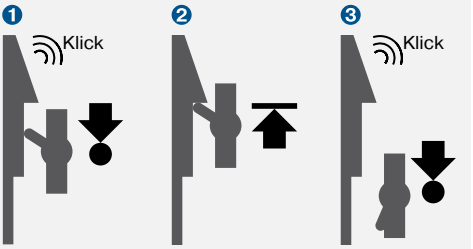


Prinzip Verriegelung

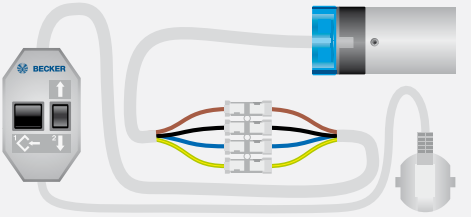
Der Behang wird so lange ausgefahren, bis der Riegel den Verriegelungspunkt überfahren hat (Riegel klickt). Hier wird der erste Punkt programmiert ❶.

Danach wird der Behang in Aufrichtung gefahren, bis der Antrieb das Tuch straff zieht und selbsttätig abschaltet ❷.

Daraufhin wird der Behang aus dem Verriegelungsweg gefahren. Auch hier wird wieder ein Punkt programmiert ❸.



Die Adern der Antriebsanschlussleitung werden farbengleich mit den Adern des Einstellsets verbunden.

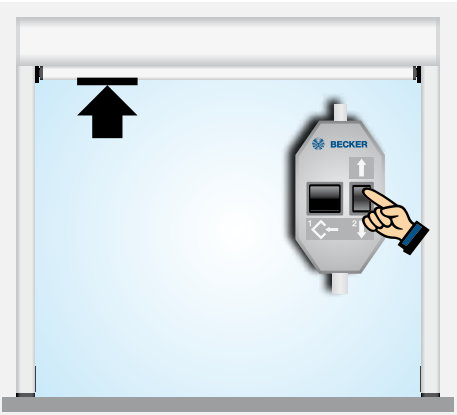


Einstellen der Endlagen

1. Einlernen der Einfahr-Endlage

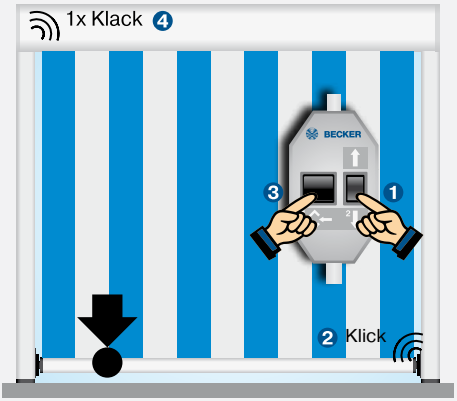
Verbinden Sie die Anschlusslitzen des Rohrantriebs farbengleich mit denen des Einstellsets.

Fahren Sie den Behang gegen den oberen Anschlag, bis der Antrieb selbsttätig stoppt.



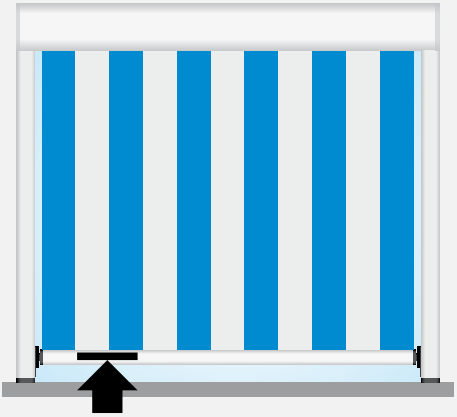
2. Programmieren der Verriegelungsendlage

Fahren Sie den Behang nach unten ❶, bis die Verriegelung klickt ❷. Danach drücken Sie die Programmiertaste am Einstellset ❸, bis der Antrieb 1x klackt ❹.



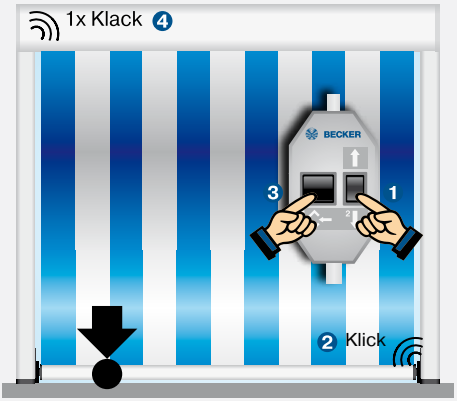
3. Behang in die Verriegelung fahren

Fahren Sie den Behang aufwärts in die Verriegelung, bis der Antrieb selbsttätig abschaltet.



4. Programmieren der Entriegelungsendlage

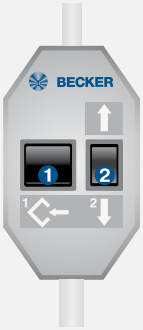
Fahren Sie den Behang aus der Verriegelungsposition nach unten ❶, bis die Verriegelung klickt ❷. Danach drücken Sie die Programmiertaste am Einstellset ❸, bis der Antrieb 1x klackt ❹.



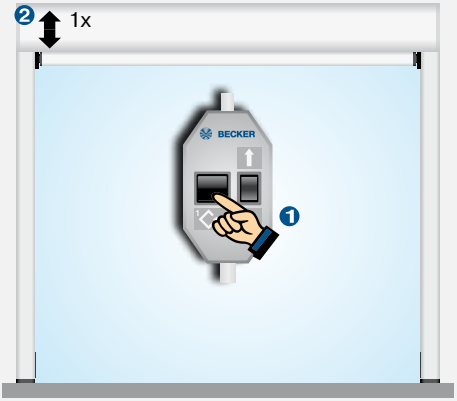
5. Löschen der Endlagen mit dem Einstellset

- Programmiertaste ❶ drücken und gedrückt halten
- ⬇-Taste ❷ drücken und gedrückt halten
- Programmiertaste ❶ loslassen
- Programmiertaste ❶ noch einmal drücken, bis der Antrieb 2x klackt.

Befindet sich der Antrieb zwischen den Endlagen, werden beide Endlagen gelöscht. Befindet sich der Antrieb in einer Endlage, wird nur die jeweilige Endlage gelöscht.



6. Aktivieren der Sonderfunktion Tuchentlastung (nur bei E16)

Fahren Sie den Behang gegen den oberen Anschlag. Drücken Sie die Programmiertaste ❶, bis der Antrieb durch eine Ab- und Aufbewegung die Aktivierung der Tuchentlastung quittiert ❷.

Durch Wiederholen des Vorgangs kann die Tuchentlastung wieder deaktiviert werden.